



## Hole in One: 15-Jähriger wird auf einen Schlag BMW-Besitzer

SGBR Open mit 144 Teilnehmern – Party mit Radiomoderator krönt „Spaßturnier“



Noah-Elia Auner (M.) gewann den weißen BMW. Mit ihm freuen sich (v. l.): GC-Vorstand Willi Humenik, GC-Betriebsmitglied Rudi Höfer, Julius Auner und GC-Vorstand Sabina Lang. – Fotos: Funo

Platzkirchen. Dass sich die Teilnehmer eines Golfturniers über einen Versicherungsfall freuen, gibt es nicht alle Tage. Am Samstag war es in der Holzlandgemeinde so weit: Der 15 Jahre alte Noah-Elia Auner vom Golfclub Augsburg lachte beim SGBR Open 2014 über eine Distanz von 175 Metern mit einem Schlag am Loch 18 des Golfclubs Pleiskirchen ein. Er war mit dem Handicap 11,5 ins Turnier

gestartet, was laut Elfriede Falter vom Clubsekretariat ein sehr guter Wert ist – Anfänger beginnen bei 54.

Die von einer Kamera aufgezeichnete Flugbahn brachte dem Augsburgener einen BMW 116i ein. Den rund 22.000 Euro teuren Wagen muss nun eine Versicherung bezahlen, bei der sich der Club für einen solchen Fall versichert hat. Seit der Eröffnung des 18-Loch-

Platzes im Jahr 2000 ist es noch keinem Spieler gelungen, einen solchen Preis zu ergattern.

Der „Hole in One-Preis“ war die Top-Attraktion des Turniers, zu dem die Sportgemeinschaft des Bayerischen Rundfunks (SGBR) und die Pleiskirchner Golfer eingeladen hatten. Die Organisatoren Peter Frank und Frank Sommer vom Bayerischen Rundfunk und Petra Esser, Vizepräsidentin des

Golfclubs, hatten den Tag als Spaßturnier konzipiert, bei dem viele Stationen mit Popmusik beschallt wurden.

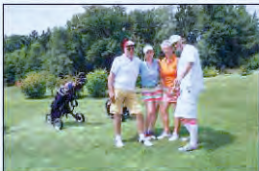
Teams von jeweils vier Spielern konnten sich entlang des Parcours auch ordentlich stärken. Neben Schinken, Käse und Prosecco von einem Tüginger Feinkosthändler bekamen sie an einer Vitaminbar eines Mühltdorfer Obsthändlers leckere Säfte. Am Loch 14 bot Birgit Chhaber, die Cousine des Siemerkochs Alexander Huber, ein gezeigtes Gurkensapfen mit Wasabi, Tatar und Alexanders Tomatenfisch an. Alkoholfreie Durstlöscher für die Golfer schenkte Karin Löw von einer Mühltdorfer Brauerei aus.

Die Teilnehmer waren begeistert über den Spielmodus, der Druck von ihnen genommen hat“, berichtete Klaus Buschhausen, Präsident des Golfclubs. Er freute sich, dass 88 der 144 Teilnehmer von anderen Clubs kamen und Pleiskirchen so noch bekannter machen.

Nachdem der über den Rundfunksektor Bayern 5 bekannte Radiomoderator Bernhard Fleischmann, genannt „Fleisch“, mit seinem Vierer-Team Golf gespielt hatte, moderierte er abends im Zelt die Siegerehrung.

Platz eines belegte das Team des GC-Mitglieds Engelbert Eder. Er und drei Gastspieler gewannen je zwei Tickets für öffentlich nicht zugängliche Konzerte von Pop-Großen wie Bryan Adams. Platz zwei belegten die GC-Mitglieder Josef Späth, Rudolf Lehner, Gabriele Braun und Marika Schmalzgruber. Sie bekamen je zwei Tageskarten für ein Überraschungsprogramm in der Therme Erding.

Über 100 Preise wurden beim Turnier vergeben. Neben Tickets für Konzerte waren darunter auch solche für Generalproben bekannter Sängerkontakts sowie Medienpakete des Bayerischen Rundfunks. Nach der Siegerehrung wurde bis in die Nacht auf dem Golfplatz ein Zelt aufgestellt. Ausnahmsweise beschallte laute Popmusik den sonst so stillen Ort der Konzentration. – dif



GC-Berater Siegfried Corticelli (v. l.), Angelika Lilli, Mareike Herberg und Rundfunkmoderator Bernhard Fleischmann und später als Vierer-Team mit, bevor „Fleisch“ am Abend moderierte.



Peter Frank vom Sportclub SGBR (l.) und GC-Präsident Klaus Buschhausen hatten das Ereignis mit Petra Esser vom GC und Frank Sommer vom SGBR organisiert.